

[12155] **Stets gesucht:**
 Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.
 Aeltere Technologie im allgemeinen.
 Speziell: Geigen- und Orgelbau.
 Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martens, Saunier, Grossmann u. a.
 Luftschiffahrt, Briestaubenzucht. Postw.
 Schiffbaukunst. Schiffsmaschinenw. etc.
 Blitz und Blitzableiter.
 Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.
 Berlin W. W. H. Kühl, Antiquariat.

1252]

Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt
Dr. E. Albert & Co.
 München-Schwabing.

Typogravure Clichés für Buchdruck D. R. P. 43098 in allen Manieren. — Vollständige Ausführung von **illustr. Prachtwerken, Büchern, Broschüren etc.**
Beilagen für illustrierte Zeitschriften u. Werke. — Herstellung von *Catalogen, Zeitschriften, Preis-Courants, Kunstblätter in Photographie und Heliogravure.*

Luzac & Co.,

46. Great Russell Street,
 (gegenüber dem British Museum,)

London W. C.,

[22309]

empfehlen sich zur **schnellen und billigen** Besorgung von

**Englischem Sortiment,
 Antiquariat und Zeitschriften.**

Langjährige Erfahrung und ausgedehnte Verbindung am hiesigen Platze verbunden mit einem raschen und exakten Expeditionssystem setzen uns in den Stand, allen Anforderungen gerecht zu werden. — Bezugsbedingungen teilen wir auf Verlangen gern mit.

Lager orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Komm. in Leipzig: **K. F. Koehler.**

[32977] Ein Dr. phil., Leiter einer grösseren Bibliothek, vielseitig gebildet, sucht, um seine freie Zeit zu verwerten, Korrekturen, Uebersetzungen und sonstige litterarische Arbeiten zu übernehmen. Wir können den Herrn in jeder Beziehung angelegentlichst empfehlen und stehen mit weiterer Auskunft zu Diensten.

Berlin W., Unter den Linden 13.

A. Asher & Co.

[43719] **Feinste Eisen-Gallus-Tinte**
 in Paul Strebels Tintenfabrik in Gera.

[694] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau
 für Vermittelung buchhändlerischer
 Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung etc. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staude,
 Verlagsbuchhandlung

[33563] Den Herren Verlegern

sozialpolitischer Litteratur

empfehle ich zur erfolgreichen Ankündigung derselben die vom 1. Oktober ab in meinem Verlage erscheinende

„Socialpolitische Rundschau“.

Der Insertionspreis beträgt für die gesp. Nonp-Zeile 30 S, für 1/4 Seite 12 M, für 1/2 Seite 22 M, für 1/3 Seite 40 M. Bei Wiederholungen gewähre ich 10% Rabatt.

Gef. Aufträge erbitte umgehend.

Leipzig, 1. September 1891.

Fr. Richter.

[35830] Wer verlegt ein naturwissenschaftl. Anschauungswerk neu u. originell?

Nähere Auskunft erteilt Herr Schriftsteller **Heinrich Seidel** in Berlin, am Carlsbade 11.

[35831] Welche Druckerei besorgt billigst den Druck von Antiquariatskatalogen? Preisangabe per Bogen u. Auflage erbeten unter R. S. 35831 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[22]

Lager
gebundener Musikwerke
 eigenen und fremden Verlags.
BREITKOPF & HARTEL
 LEIPZIG.

Buchhändlerlage, Leipzig.

[35728]

Ein größeres Hochparterre ist im Ganzen oder geteilt zum 1. Oktober oder später als Geschäftslokal zu vermieten. Näh.: Brüderstr. 49 I.

[20750]

Druck
 von **Berten** etc. anerkannt billig bei
Oskar Krumreich, Bernburg.

[5077]

Edu. Gaillard

in Berlin S.W., Lindenstr. 69

empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen**. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

Druckfertige **photolithographische** Uebersetzungen in Strich- und Halbtonmaler.